

Aspidium regium.	Lycopodium complana-
Polypodium Phegopteris.	tum.
Blechnum boreale.	Equisetum eburneum.

IV. Botanische Notizen.

(Botaniker und botanische Anstalten in Pesth.)

Unstreitig ist Ungarn das Land, welches, wenn wir bei Europa stehen bleiben, in der neuesten Zeit, der Botanik den größten Zuwachs verschafft hat, denn während unsere Gärten und Herbarien mehr als jemals mit ungarischen Gewächsen prangen, ist das System selbst ansehnlich damit bereichert worden. Graf von *Waldstein* und Paul *Kitaibel* haben hier auf eine sehr lobenswürdige Weise zuerst die Bahn gebrochen, und sich und unserm Zeitalter durch die *Plantae rariores hungariae* einen bleibenden Ruhm erworben. Wenn auf solche Weise Ungarns botanische Schätze vorläufig bekannt wurden, so konnte es auch nicht fehlen, daß neue Theilnahme rege wurde, die auf verschiedene Weise das neu entdeckte Land zu bearbeiten suchte. *Wahlenberg*, ein thätiger Botaniker aus Schweden, wurde durch einen mehr als 200 Meilen weiten Weg nicht abgehalten, in Ungarn seiner Wissenschaft zu huldigen, und hat uns in seiner *Flora carpatica* nicht nur bedeutende botanische Nachträge geliefert, sondern auch hier zuerst ein lebendiges Bild der geographischen Botanik aufgestellt.

Doch früher schon hatte Anton *Rochel*, ein Name, der keinem Botaniker unbekannt ist, einen andern nicht minder wichtigen Weg betreten, um die Pflanzenschätze Ungarns bekannt zu machen, und die Herbarien der Botaniker damit zu bereichern. *Rochel* ist einer von denjenigen Männern, die für Botanik geboren sind. Da sich jedoch ein solches Talent nicht immer frühe genug entwickelt, besonders wenn es an Gelegenheit fehlt aufgeregt zu werden, so widmete sich unser Botaniker der Chirurgie und Geburtshülfe; gewiss ein Stand, der seinen Mann hinlänglich ernährt und hinlänglich beschäftigt. Aber schlafende Talente können nicht unterdrückt werden, und Flora wirkt unwiderstehlich auf ihre Lieblinge, und so finden wir unsern *Rochel* auf einmal als reisender Botaniker in den Carpathen. Wenn derselbe auch Anfangs nur bemühet war getrocknete Pflanzen herauszugeben, so konnte es ihm doch bei diesem rühmlichen Geschäft nicht an Erfahrungen und Beobachtungen über andere botanische Gegenstände fehlen, und so hinlängliche Materialien für seine Miscellen und für seine Pflanzenumrisse, deren endlicher Erscheinungen gewiss jeder Botaniker sehnsuchtsvoll entgegen sieht, zu sammeln.

Auch Hr. Dr. Joseph *Sadler*, zum Theil in Vereinigung mit Hrn. Apotheker *Pauer* und *Lang*, verfolgte den Weg, den *Rochel* so rühmlich eingeschlagen hatte, und wovon wir späterhin gewiss noch die Früchte erndten werden. Dies leuchtet um so mehr ein, da sowohl *Rochel* als *Sadler* ge-

genwärtig ganz der Naturwissenschaft erhalten, und bei dem botanischen Garten in Pesth mit Gehalt angestellt sind. Wie verlautet, wird auch *Sadler* seine Reisen demnächst bis an das angränzende Croatien, Dalmatien u. s. w. fortsetzen.

Auf solche Weise wird Ungarn wie bisher, so auch in der Folge, das Land seyn, welches unsere Wissenschaft vorzüglich bereichert, und Pesth mag in den Annalen der Botanik fortan gleichen Rang mit Wien, Grätz, Prag, München, Regensburg, Berlin, Bonn, Dresden, Halle, Greifswalde, Hamburg, Münster u. s. w. behaupten. Die Seele von diesem günstigen Ereignisse sind Se. kaiserl. Hoheit der durchl. Erzherzog Joseph, Palatin von Ungarn etc., welchem der erste Band von *Rochel's* Miscellen „mit unverlöschbarem Dankgeföhle“ gewidmet ist, und wobei zugleich die Thatsache sich bestätigt, dafs Se. kaiserl. Hoheit mit der Vaterlands - Kunde innigst vertraut sind, und selbst mehrere Hochgebirge jenes ausgezeichneten Landes bestiegen haben. Aber auch andre edle Ungarn, z. B. Sr. Exc. Baron von *Fodmanitzky*, Baron von *Medniansky*, von *Ocsfkow* und mehrere, verdienen bei dem unermüdeten Bestreben der ungarischen Botaniker, als thätige Beförderer rühmlichst genannt zu werden. Wir freuen uns mit Recht unseres Zeitalters, in welchem die Botanik einer Seits so reichhaltige Unterstützung von hohen Wissenschaft liebenden Personen, anderer Seits Männer findet, die solcher Unterstützung würdig sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Notizen 235-237](#)